

Preis- und Leistungsverzeichnis FYRST

FYRST Girokonten

Stand: 20. August 2019

	Monatlicher Pauschalpreis	FYRST BASE	FYRST COMPLETE
Kontoführung mit vielen Inklusiv-Leistungen		0,00 EUR	10,00 EUR
Rechnungsabschluss und Abbuchung erfolgen am letzten Bankarbeitstag jedes Monats.			
Buchungsposten^{1,2}		FYRST BASE	FYRST COMPLETE
Belegloser Buchungsposten ^{3,4}		50 Freiposten p. M. danach 0,19 EUR	75 Freiposten p. M. danach 0,08 EUR
Belegloser Buchungsposten Echtzeitüberweisung ^{*,4}		0,40 EUR	0,30 EUR
Buchungsposten Auszahlung am Geldautomaten		1,90 EUR	0,90 EUR
Buchungsposten Auszahlung am Schalter		5,00 EUR	5,00 EUR
Buchungsposten Einzahlung am Geldautomaten		0,00 EUR	0,00 EUR
Buchungsposten Einzahlung am Schalter mit Karte		0,00 EUR	0,00 EUR
Buchungsposten Einzahlung am Schalter mit Beleg		0,00 EUR	0,00 EUR
Beleghafter Buchungsposten ⁵		5,00 EUR	4,00 EUR
Auftragserteilung Telefon-Banking⁶			FYRST COMPLETE
Ausführung einer Überweisung oder erstmalige Ausführung eines Dauerauftrags, wenn der Auftrag durch Nutzung des FYRST Telefon-Bankings erteilt worden ist ⁷ (nur für FYRST COMPLETE)			3,00 EUR
Kontokorrentkredit⁸	Sollzins für eingeräumten Kontokorrentkredit	FYRST BASE 1,09 % p. M. ⁸	FYRST COMPLETE 0,99 % p. M. ⁸
	Sollzins für geduldete Überziehung	1,20 % p. M. ⁸	1,20 % p. M. ⁸
Kontoauszüge	Kontoauszug online in der Nachrichtenbox		0,00 EUR
	Zusatzleistung Kontoauszug per Post je Versand		2,50 EUR
Dauerauftrag	Einrichten/Ändern/Widerrufen		0,00 EUR
SEPA-Überweisung/ Echtzeitüberweisung^{*,6}	INNERHALB DEUTSCHLANDS UND IN ALLE ANDEREN SEPA-LÄNDER⁹		
	· beleglose Auftragserteilung		0,00 EUR
	· beleghafte Auftragserteilung ¹⁰		0,00 EUR
	· Bemühen um Wiedererlangung eines Zahlungsbetrags auf Wunsch des Kunden		21,00 EUR ¹¹
	BUCHUNGSBESTÄTIGUNG		
	· Erstellen einer Buchungsbestätigung über einen ausgeführten Einzelauftrag auf Wunsch des Kunden bei Auftragserteilung		0,49 EUR

Fußnoten siehe Seite 3

Ablehnung

- Berechtigte Ablehnung der Ausführung eines autorisierten Zahlungsauftrags 1,80 EUR zzgl. Porto¹²

Widerruf¹³

BEARBEITUNG EINES WIDERRUFS NACH ZUGANG DES ZAHLUNGS-AUFTRAGS

- je Widerruf 7,50 EUR
- bei brieflicher Weiterleitung zusätzlich Porto
- bei Weiterleitung mit Telefax oder Datenübermittlung zusätzlich 7,70 EUR

SEPA-Lastschrifteinzug⁶

INNERHALB DEUTSCHLANDS UND IN ALLE ANDEREN SEPA-LÄNDER⁹

für SEPA-Basislastschriften und für SEPA-Firmenlastschriften

- beleglose Auftragserteilung 0,00 EUR
- Entgelt als erste Inkassostelle gegenüber dem Lastschrifteinreicher bei Rückbelastung¹⁴ 5,50 EUR

SEPA-Firmenlastschrift- mandat

- Einrichtung eines SEPA-Firmenlastschriftmandats 7,50 EUR
- laufende Vormerkung eines SEPA-Firmenlastschriftmandats (pro Jahr) 7,50 EUR
- Änderung eines SEPA-Firmenlastschriftmandats 7,50 EUR

Auslandszahlungsverkehr⁶

Zum Auslandszahlungsverkehr gehören Überweisungen

- in anderer Währung als Euro
- in Euro in andere Länder als den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR)¹⁵ (sofern nicht in ein SEPA-Land als SEPA-Überweisung beauftragt)

ÜBERWEISUNGS-AUSGÄNGE

FYRST BASE FYRST COMPLETE

- | | | |
|--|--|------|
| · Überweisungsaufträge mit Gutschrift auf dem Empfängerkonto | 1,5‰
mind. 6,00 EUR, max. 40,00 EUR | 1,2‰ |
| · Überweisungsaufträge mit Scheckzustellung an den Empfänger | 1,5‰
mind. 6,00 EUR, max. 40,00 EUR | 1,2‰ |

Neben den Entgelten der Bank können im Auslandszahlungsverkehr Entgelte und Auslagen für weitere an der Zahlungsausführung beteiligte Zahlungsdienstleister anfallen. Für die Entgelte der Bank und der beteiligten Zahlungsdienstleister haben Sie drei Entgeltoptionen:

- SHARE: Kostenteilung zwischen Auftraggeber und Zahlungsempfänger
- OUR: Kostenübernahme durch Auftraggeber
- BEN: Kostenübernahme durch Zahlungsempfänger

Für Überweisungen innerhalb des EWR¹⁵ in einer anderen EWR-Währung¹⁶ als Euro gelten folgende Einschränkungen:

- ohne Währungsumrechnung bei der Bank: nur SHARE zulässig
- mit Währungsumrechnung bei der Bank: SHARE oder OUR zulässig

ÜBERWEISUNGSEINGÄNGE

FYRST BASE FYRST COMPLETE

- | | | |
|----------------------|--|------|
| Überweisungseingänge | 1,5‰
mind. 5,00 EUR, max. 30,00 EUR | 1,2‰ |
|----------------------|--|------|

Scheckinkasso

INLANDSSCHECK

- inländischer EUR-Scheck¹⁷ 0,00 EUR

AUSLANDS- ODER FREMDWÄHRUNGSSCHECK¹⁷

mit sofortiger Gutschrift (Eingang vorbehalten)

- Scheckbetrag unter 11,00 EUR 5,00 EUR
- Scheckbetrag ab 11,00 EUR bis unter 20,00 EUR 10,00 EUR
- Scheckbetrag ab 20,00 EUR 15,00 EUR

Fußnoten siehe Seite 3

	AUF DAS EIGENE FYRST GIROKONTO	FYRST BASE	FYRST COMPLETE
Bareinzahlungen	Volumensabhängig	0,6 % mind. 5,00 EUR	0,4 % mind. 3,00 EUR
Barauszahlungen⁶	AN EIGENE KUNDEN BEI FREMDEN ZAHLUNGSDIENSTLEISTERN		
	Mit FYRST CARD bei den an der Cash Group teilnehmenden fremden Kreditinstituten		0,00 EUR
	Mit FYRST CARD bei fremden Zahlungsdienstleistern, die ein direktes Kundenentgelt erheben		
	· seitens FYRST		0,00 EUR
	Mit FYRST CARD bei fremden Zahlungsdienstleistern, die kein direktes Kundenentgelt erheben		1,00 % mind. 5,99 EUR
	· seitens des Geldautomatenbetreibers		betreiberindividuelles Entgelt
	Hinweis: Die Höhe des zu zahlenden direkten Kundenentgelts vereinbart der Geldautomaten-Betreiber mit Ihnen am Geldautomaten. Die Höhe des Entgelts wird Ihnen vor der Auszahlung am Geldautomaten angezeigt. Das Entgelt wird Ihrem Girokonto zusammen mit dem Abhebungsbetrag belastet.		
Bezahlen im Ausland⁶	EINSATZ DER FYRST CARD IM AUSLAND AN TERMINALS zum Bezahlen von Waren und Dienstleistungen		
	· in den Staaten des EWR ¹⁵ in Euro		0,00 %
	· in anderen Staaten oder anderen Währungen		1,85 %
FYRST Karten	FYRST CARD (DEBITKARTE)	FYRST BASE	FYRST COMPLETE
	· FYRST CARD (erste Karte)	0,00 EUR	0,00 EUR
	· FYRST CARD (ab der zweiten Karte) pro Monat	1,00 EUR	0,50 EUR
	· Ersatzkarte (Entgelt für Ausstellung der Karte)	0,00 EUR	0,00 EUR

- Bei Sammelaufträgen zählt jeder in den Sammelauftrag einfließende Einzelposten als entgeltpflichtiger Buchungsposten.
- Von der Bepreisung ausgenommen sind:
 - Lastbuchungen, die auf der Ausführung eines fehlerhaften oder nicht autorisierten Zahlungsauftrags beruhen, nebst zugehöriger Wiedergutschrift des lastgebuchten Zahlungsbetrags
 - die Lastbuchung eines Entgelts, das für die Ausführung eines fehlerhaften oder nicht autorisierten Zahlungsauftrags erhoben worden ist, nebst zugehöriger Wiedergutschrift
 - sonstige fehlerhafte Buchungen nebst zugehörigen Storno- oder Berichtigungsbuchungen sowie die Lastbuchung und Wiedergutschrift von Entgelten, die als Folge einer sonstigen fehlerhaften Buchung erhoben worden sind
- Hierzu zählen elektronisch eingereichte Überweisungen (sofern es sich nicht um Echtzeitüberweisungen handelt) oder Lastschriften, Einzahlungen mittels Karte, Auszahlungen am Geldautomaten sowie weitere Gutschriften und Lastbuchungen, sofern nicht gesondert in Fußnote 3 oder 5 benannt.
- Bei auf Wunsch des Kunden erfolgter Vereinzlung von SEPA-Sammelaufträgen und Echtzeit-Sammelaufträgen je Einzelbuchung zzgl. 0,03 EUR. Im Kontomodell FYRST COMPLETE enthaltene Freiposten für beleglose Buchungsposten gelten nicht für die Vereinzlung von SEPA-Sammelaufträgen und nicht für den Einzug von SEPA-Lastschriften.
- Hierzu zählen beleghaft eingereichte Überweisungen, Schecks, Einzahlungen mittels Beleg.
- Zuzüglich des jeweiligen Buchungspostenentgelts.
- Das Entgelt ist nicht zu entrichten, wenn der Auftrag unter ausschließlicher Nutzung des im FYRST Telefon-Banking eingesetzten Sprachcomputers erteilt worden ist.
- Bonität vorausgesetzt. Zinssatz ist variabel – Stand 20.08.2019.
- Zur Single Euro Payments Area (SEPA) gehören die Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR, siehe hierzu Fußnote 15) sowie Andorra, Guernsey, Isle of Man, Jersey, Monaco, Saint-Pierre und Miquelon, San Marino, Schweiz und Vatikanstadt.
- Beleghafte Auftragserteilung bei Echtzeitüberweisungen nicht möglich.
- Das Entgelt ist nur zu entrichten, wenn der Anlass für das Bemühen um Wiedererlangung des Zahlungsbetrags nicht auf einem rechtswidrigen Verhalten der Bank beruht.
- Das Entgelt setzt sich zusammen aus einem Portoanteil und sonstigen Kosten. Informiert die Bank den Zahler in einem Schreiben über mehrere an einem Geschäftstag berechtigt abgelehnte Zahlungsaufträge, wird das in dem Entgelt enthaltene Porto nur einmal berechnet.
- Erklärt der Kunde gleichzeitig mit dem Widerruf einer Überweisung den Wunsch nach Wiederbeschaffung des zugehörigen Überweisungsbetrags, ist nur das Entgelt „Bemühen um Wiedererlangung eines Zahlungsbetrags auf Wunsch des Kunden“ zu entrichten.
- Zuzüglich eventueller Fremdentgelte des Zahlungsdienstleisters des Zahlers.
- Zum EWR gehören derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion), Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern.
- Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Britische Pfund Sterling, Bulgarische Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Kroatische Kuna, Schweizer Franken, Norwegische Krone, Polnische Zloty, Rumänische Leu, Schwedische Krone, Tschechische Krone, Ungarische Forint.
- Zuzüglich fremder Kosten, Gebühren, Entgelte, Auslagen und Postenentgelt.